

Wechsel auf der Kommandobrücke

Kai-Uwe Engelmann ist neuer Vorsitzender der RK 7 - Bremervörder Reservisten mit prall gefülltem Terminkalender

Von Harm Zimmering

Bremervörde. Die meisten Veranstaltungen mit den größten Teilnehmerzahlen in ihrer neuen und noch namenlosen Kreisgruppe verzeichnete im vergangenen Jahr Bremervördes Reservistenkameradschaft (RK) 7. Die rund 70 ehemaligen Soldaten wählten am Freitag auf ihrer Mitgliederversammlung Kai-Uwe Engelmann zum neuen Vorsitzenden. Die ehemaligen Wehrpflichtigen, Zeit- und Berufssoldaten gehören zu den rund 130.000 Mitgliedern im „Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr“ (VdRBw) und verstehen sich als Mittler zwischen den Streitkräften und der Gesellschaft.

Von der sicherheitspolitischen Fortbildung über sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten bis zur Unterstützung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei Erhaltungen oder Umstrukturierungen von Gräbern engagieren sich die Reservisten vielseitig, uneigennützig und immer ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit. Sie gehören zu den rund 15.000 Mitgliedern der Landesgruppe Niedersachsen, die in über 390 Reservistenkameradschaften gegliedert und damit der drittstärkste Verband bundesweit ist.

Vor rund einem Jahr schlossen sich die beiden ehemaligen Kreisverbände Verden-Rotenburg und Elbe-Weser zu einer neuen Kreisgruppe zusammen, die noch namenlos ist und der die Bremervörde RK 7 jetzt angehört. Kreisvorsitzender Walter Brietzke aus



Ahlerstedt nahm am Freitag an der Mitgliederversammlung im RK-Heim teil.

„Es waren immerhin 142 Veranstaltungen mit insgesamt 1.704 Teilnehmern, die unsere große Aktivität einmal mehr unterstreichen“, sagte RK-7-Vorsitzender Klaus Schmidt in seinem Jahresrückblick. Als Höhepunkte bezeichnete der Stabsfeldwebel der Reserve unter anderem den Empfang im großen Festzelt mit anschließender Feierstunde und einem Tanzabend anlässlich des

40-jährigen Bestehens der RK 7 im Juni. Aber auch anspruchsvolle Vortragsveranstaltungen, zu der die Sektion Bremervörde-Zeven der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik (GfW) gemeinsam mit den Reservisten regelmäßig viele interessierte Besucher begrüßt sowie die sonntäglichen politischen Frühschoppen und gesellige Treffen für Mitglieder und Familienangehörige sind fester Bestandteil im jährlichen Terminkalender der RK 7.

Im Rahmen der Versammlung

verkündete Kassenwart Stephan Grotheer den Reservisten eine gesunde finanzielle Ausstattung ihrer Kameradschaft, worauf ihm und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Im Mittelpunkt der Tagesordnung standen am Freitag Neuwahlen. Für den ausscheidenden Vorsitzenden Klaus Schmidt wählten die Mitglieder Kai-Uwe Engelmann zu dessen Nachfolger. Jürgen Fischer wurde in seinem Amt als Erster stellvertretender Vorsitzender ebenso wieder gewählt wie

Uwe Lehmann als weiterer stellvertretender Vorsitzender. Neuer Kassenwart ist Klaus Schomaker. Für den Schriftverkehr der RK 7 ist künftig Stephan Grotheer zuständig. Reiner Bösch und Frank Pingel prüfen dagegen die Finanzen. Ihre Stellvertreter sind Arnold Sikau und Eckhardt Kelch.

Die Interessen der Bremervörder Reservistenkameradschaft vertreten künftig Enno Rugen, Klaus Schomaker und Klaus Schmidt. Sie wurden einstimmig zu neuen Delegierten der RK 7 gewählt.

Halten sie jetzt das Ruder der Bremervörder Reservistenkameradschaft RK 7 in der Hand: Kreisverbandsvorsitzender Walter Brietzke (von links), Schriftführer Stephan Grotheer, Kassenwart Klaus Schomaker, Vorsitzender Kai-Uwe Engelmann sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Lehmann und Jürgen Fischer. Foto: mg